



## PRESSEINFORMATION

### Klaus Leichtfried neuer Bildungsleiter der ZAR

Mit Anfang Juni übernahm Klaus Leichtfried die Leitung der Bildungsprojekte der Zentralen Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter (ZAR), die im Rahmen des Förderprogrammes der Ländlichen Entwicklung angeboten werden. Er folgt Martin Unterweger nach, der aus familiären und beruflichen Gründen seinen Lebensmittelpunkt nach Südtirol verlegt hat.

Leichtfried (43) studierte Landwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien und absolvierte die Agrarpädagogische Akademie in Ober St. Veit. Der Wiener war jahrelang österreichweit als Referent für das EU-Projekt „Schule am Bauernhof“ sowie als Autor und Kursleiter für das LFI und das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum tätig. Ehrenamtlich ist er Bundesobmann des Absolventenverbandes der HBLA Raumberg.

Die Bildung gehört seit 2008 neben der Interessenvertretung für über 23.000 Rinderzüchter, Herdebuchführung, Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung, Marketing und Forschung zu den wichtigsten Aufgabengebieten der ZAR. Das Erfolgsprojekt „Jungzüchterprofi“, das im Herbst 2008 startete, zählt mittlerweile über 2.900 TeilnehmerInnen. Insgesamt haben 217 Absolventinnen und Absolventen die 8 Module umfassende Ausbildungsreihe erfolgreich abgeschlossen. Die Jugendlichen bekommen Aktuelles aus den Bereichen der Zucht, Fütterung, Betriebsmanagement und Tiergesundheit vermittelt. Zusätzlich stehen Betriebsbesichtigungen mit Anregungen aus der Praxis am Programm. Neben der umfangreichen Wissensvermittlung ergeben sich viele Kontakte und Freundschaften, die noch über die Ausbildungszeit hinausgehen und von den späteren Landwirtinnen und Landwirten weiter gepflegt werden.

Der Start des „Jungzüchterprofis 2020“ ist für Herbst 2015 geplant. „Wir stellen gerade das Programm zusammen, mit dem bewährten Konzept der Kombination von Theorie und Praxis“, kündigt der neue Bildungsleiter an. „Als Referenten werden wieder nationale und internationale Experten aus den unterschiedlichen Fachgebieten zur Verfügung stehen. Aber auch für die Zielgruppen der Züchter, Tierzuchtlehrer und Funktionäre werden wir entsprechende Schulungen anbieten“.

Interessentinnen und Interessenten können sich schon jetzt unter [leichtfried@zar.at](mailto:leichtfried@zar.at) vormerken lassen.

